

Protokoll der PGR-Sitzung vom 21.06.2006

Teilnehmer: Frau Lüger; Frau Klecker; Frau Wilsenack-Möller; Frau Friedrich;
Frau Steinbrink; Frau Staudt; Frau Schwarz; Herr Wiezorek;
Herr Thielens; Herr Pfarrer Stais; Herr Potthoff; Herr Möller;
Herr Bartling; Herr Dombrowsky; Herr Bette; Herr Gollnick
(16 stimmberechtigte Mitglieder)

TOP 1) Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 10.05.2006 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2) NEUWAHL EINES WEITEREN STELLV. PGR-VORSITZENDEN
Aus der Teilgemeinde St. Michael war kein PGR-Mitglied bereit, das Amt des stellvertretenden PGR-Vorstandes wahrzunehmen; die Neuwahl wurde daher erneut auf die nächste Sitzung (16.08.) verschoben.

**TOP 3) BERICHTE AUS DEN SACHAUSSCHÜSSEN
GEMEINDEKATECHESE:**
Herr Potthoff informiert über die Planung, am 17.10. im Rahmen der Bildungsabende einen weiteren Vortrag stattfinden zu lassen; Referent wird Prof. F.J. Knocke mit dem Thema „REDEN ÜBER GOTT IN DER HEUTIGEN PLURALISTISCHEN WELT“ sein. Das Vorhaben wurde durch den PGR einstimmig befürwortet und angenommen. Herr Potthoff wird den Termin mit dem Referenten verbindlich vereinbaren.

Frau Staudt gab den Hinweis auf den geplanten Kennenlern-Tag der nächstjährigen Kommunionkinder (mit Familien) am 24.09.06

JUGENDARBEIT:
Ein erstes Treffen zur Sichtung des bestehenden „Angebotes“ hat im SA stattgefunden. Frau Steinbrink benennt mögliche Arbeitsschwerpunkte / Tätigkeitsfelder:
Bindung der Kommunionkinder/Firmlinge an die Gemeinde (z.B. Teestube)
Einrichtung eines regelmäßigen Treffpunktes für Jugendliche

Wünschenswert sei zumindest ein SA-Mitglied aus der Teilgemeinde St. Engelbert sowie die personelle Erweiterung des SA. Daher soll eine formelle Einladung an die bestehenden Jugendgremien zur aktiven Mitarbeit ergehen. Der SA bereitet einen entsprechenden Einladungstext vor und wird einen Gesprächstermin koordinieren.

EXKURS:
Es wurde die Frage diskutiert, wie der Gesamt-PGR und die jeweiligen SA zusammenarbeiten sollen, um insbesondere die Einzelaktivitäten zu koordinieren und für die geplanten Vorhaben die Zustimmung/Akzeptanz des Gesamt-PGR zu erhalten. Demgemäß wurde folgende grundsätzliche

Verfahrensweise (unter dem Vorbehalt, dass es sich um eine „lernende Organisation“ handelt) vereinbart:

Der SA erarbeitet eine Idee/ein Vorhaben und stellt diese(s) im PGR vor. Der Gesamt-PGR befürwortet bzw. genehmigt die Maßnahme und delegiert die Angelegenheit in den SA zurück; insbesondere prüft der PGR, wie er als Gesamtgremium unterstützend mitwirken kann. Die SA erstellen Protokolle ihrer Ergebnisse und stellen diese dem PGR-Vorstand zu Verfügung.

TOP 4) KOORDINIERUNGSAUSSCHUß PASTORAL

Herr Dombrowsky gibt einen Überblick über die Sitzung vom 23.05.; es wurden dort bislang keine konkreten Aussagen formuliert bzw. Maßnahmen projektiert; ein nächster Sitzungstermin wurde für den 05.09. vereinbart.

Zunächst ist es wichtig, für unsere Gemeinden ein pastorales Profil zu erarbeiten, mit dem wir uns und unsere Ideen in den o.a. Koordinierungsausschuß einbringen wollen.

TOP 5) SONSTIGES

Der vorl. Reinerlös des diesjährigen Pfarrfestes beträgt € 4.659,41; der Erlös wird gem. KV-Beschluß dem Förderverein zur Verfügung gestellt.

Das Pfarrfest 2007 soll am 11.-13. Mai stattfinden.

Herr Wiezorek konzipiert derzeit einen internet-fähigen Raumbelungsplan für die Pfarrheime; eine Kopie soll jeweils in den Schaukästen aushängen; Herr Wiezorek nimmt wegen der Internet-Lösung Kontakt zu Herrn Beres auf.

Zum „großen“ Pfarrbrief gibt es insgesamt positive Rückmeldungen; bei der nächsten Ausgabe müssen die Gottesdienstzeiten deutlich genannt werden.

Für den 13.08. organisiert Herr Bette einen Fahrdienst im Zusammenhang mit den geänderten Gottesdienstzeiten.

Herr Pfarrer Stais bedankte sich für die Ausrichtung der Feier zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum.

Die Versammlung endete mit der gemeinsamen Komplet in der Kirche.

Für das Protokoll

gez. Frank Bette